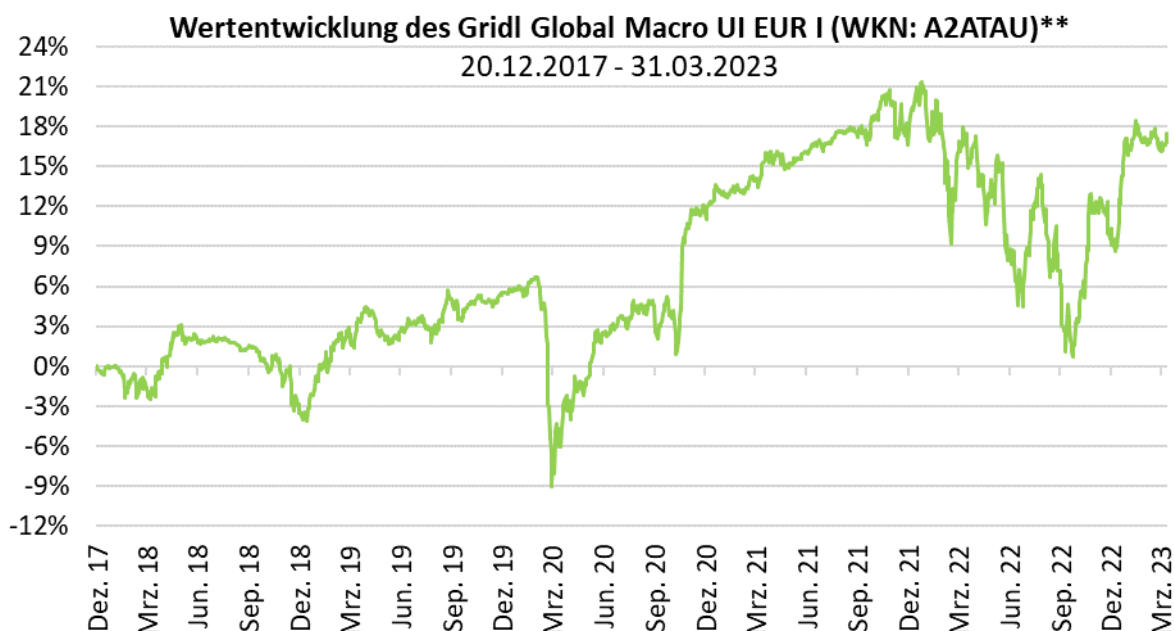


Liebe Investoren,  
 liebe Interessenten!

Im März verzeichnete der Gridl Global Macro UI eine positive Wertentwicklung. Die Performance lag bei 0,57% für die Anteilsklasse EUR-Institutionell (A2ATAU), bei 0,53% für die Anteilsklasse EUR-Retail (A2ATAT) und bei 0,25% für die Anteilsklasse CHF-Retail (A2ATAV). Für das Gesamtjahr ergibt sich damit für alle Anteilsklassen eine Performance von über 7%.

Daten per 31.03.2023**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance März 2023	0,57%	0,53%	0,25%
Performance YTD 2023	7,85%	7,72%	7,45%
Performance 2022	-8,9%	-9,5%	-10,0%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,1%	5,9%
Performance 2019	9,2%	8,8%	8,7%
Performance 2018	-2,9%	-3,9%	-4,0%
Performance 2017*	-0,6%	-0,6%	-0,3%
Performance seit Auflage*	17,5%	14,0%	13,1%
Performance seit Auflage* p.a.	3,1%	2,5%	2,4%
Volatilität (3 Jahre)	9,9%	9,9%	10,2%

\* Fondsaufgabe am 20.12.2017



*\*\*\*) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment*

An den Kapitalmärkten prägten im März Bankenturbulenzen in den USA und in der Schweiz das Geschehen. Anfang März kam die kalifornische „Silicon Valley Bank“ in Schwierigkeiten und musste – nachdem es zu einem „digitalen“ Bank Run gekommen war – von dem amerikanischen Einlagensicherungsfonds übernommen werden. In diesem Zuge wurde auch die Vertrauenskrise, mit der sich die Credit Suisse Group AG schon seit geraumer Zeit konfrontiert sah, verstärkt. Um eine Kernschmelze im globalen Finanzsystem zu verhindern, wurde die Credit Suisse letztlich mit Hilfe von Staatsgarantien der Schweiz von der UBS AG übernommen. Im Zuge der Marktturbulenzen um die Bankenaktien haben wir unsere Put-Optionen auf den DAX verkauft.

Im Gridl Global Macro UI hatten wir bereits im Januar das Bankenexposure deutlich reduziert. Nachdem die Sorgen um die Stabilität des Finanzsystems Anfang März größer wurden, hatten wir die verbliebenen Bankaktien verkauft. Lediglich die 0,7%-Position in der UmweltBank, einer auf ökologische Projekte fokussierten deutschen Retail- und Geschäftsbank, befindet sich weiterhin im Fonds. Darüber hinaus wurde im März auch die Position in der GK Software AG mit einem Gewinn von über 60% verkauft. Nachdem im Februar von Fujitsu für das Unternehmen ein Übernahmeangebot zu EUR 190,-- pro Aktie abgegeben wurde, konnten wir unseren Bestand zu diesem Preis verkaufen. Durch die Verkäufe hat sich die Aktienquote zum Monatsultimo auf 17,7% reduziert und spiegelt damit auch unsere vorsichtige Einschätzung wider.

Im Rentenportfolio haben wir im März zwei Neuemissionen gezeichnet: Zum einen haben wir die variabel verzinsliche Anleihe von Mutares gezeichnet, welche bei einer Laufzeit von vier Jahren einen Zinssatz von Euribor +8,5% bietet (aktuell: 11,5%). Mutares ist ein auf „Special Situations“ fokussierter, international tätiger Private-Equity-Investor und verfügt über einen langjährigen, erfolgreichen Track Record. Zum anderen haben wir in die Green-Bond Neuemission der SOWITEC GmbH investiert. SOWITEC ist seit 30 Jahren Entwickler von Erneuerbare Energien Projekten und ist inzwischen weltweit auf diesem Gebiet tätig. Die Anleihe hat einen Kupon von 8,0% bei einer Laufzeit von fünf Jahren.

Die durationsgewichtete Rendite lag zum Monatsultimo bei 10,6% und die Rentenallokation betrug 44,9% bei einer Duration von 1,5 Jahren. Die Positionen in Gold und Silber lagen kaum verändert bei jeweils gut 2%. Bei der Währungsallokation gab es keine größeren Veränderungen: Das Fremdwährungs-Exposure in USD betrug per Monatsultimo 11,7% und 4,8% waren in CHF investiert.

**Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)\*\***

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,59	-0,59
2018	0,13	-0,36	-0,84	2,49	1,07	-0,04	0,25	-0,53	-0,18	-1,09	-0,77	-2,98	-2,90
2019	3,73	1,96	-0,23	2,21	-2,39	1,15	0,70	-0,03	1,38	-0,22	0,22	0,46	9,19
2020	-0,02	1,02	-8,60	3,51	1,76	2,15	0,25	1,23	-0,92	-1,89	10,10	0,73	6,48
2021	0,41	0,27	1,28	1,20	-0,36	1,05	0,14	0,79	-0,14	1,52	-1,87	2,22	6,65
2022	-1,54	-2,13	1,24	-2,03	0,71	-7,60	4,91	-3,18	-6,24	4,43	6,08	-3,00	-8,98
2023	7,77	-0,49	0,57										7,85

*\*\*\*) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment*



**Ausblick:**

Nach dem erfreulichen Jahresanfang überwiegen aus unserer Sicht an den Aktienmärkten nun wieder die Risiken. Zahlreiche Zentralbanken (u.a. EZB, FED, BoE) haben wie erwartet im ersten Quartal ihren restriktiven Kurs beibehalten und die jeweiligen Leitzinsen erhöht. Wir gehen davon aus, dass die Zinserhöhungen im Laufe des zweiten Quartals zu einem Ende kommen werden. Allerdings werden die Reduzierungen der Bilanzen von FED und EZB noch weiter gehen und damit auch in den nächsten Monaten restriktiv auf die Geldpolitik wirken.

Wie von uns seit einiger Zeit erwartet, lag das Hoch der Inflation im vierten Quartal 2022 und wir erwarten für die nächsten Monate ein weiteres fallen der Inflation. Zum einen wirkt ab jetzt der sogenannte „Basiseffekt“ inflationsdämpfend, da zahlreiche Rohstoffe (z.B. Öl, Gas, Weizen) vor einem Jahr ihre Höchstwerte erreicht hatten. Viele Rohstoffe notieren aktuell deutlich unter den Vergleichswerten von 2022 und liefern somit einen dämpfenden Beitrag zur Inflation. Andererseits sollte die von uns erwartete Rezession auch einen Nachfragerückgang nach Gütern und Dienstleistungen mit sich bringen, was ebenfalls zu einem Rückgang der Inflation führen sollte.

Anders als bei den letzten Rezessionen wird die Geldpolitik in dem bevorstehenden wirtschaftlichen Abschwung zunächst keine Unterstützung bieten. Es bleibt abzuwarten, ob die Notenbanken im Jahresverlauf (insbesondere ab dem Herbst) ihren restriktiven Kurs aufgeben werden. Dies könnte dann der Startpunkt für einen längerfristigen Aufschwung und einen neuen Aufwärtszyklus für Aktien bilden.

Wir bleiben bis auf weitere defensiv positioniert, was sich in der niedrigen Aktienquote von unter 20% und einer Liquidität von 33% widerspiegelt.

**Fondsdaten:**

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 31.03.2023

EUR-R	<a href="#">A2ATAT</a>	EUR	108,80
EUR-I	<a href="#">A2ATAU</a>	EUR	111,98
CHF-R	<a href="#">A2ATAV</a>	CHF	98,32

*Herzlich grüßen,*

*Marion Gridl & Manfred Gridl*

**Marion Gridl & Manfred Gridl**



#### **Disclaimer/Impressum**

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 19. April 2023

Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3, D-80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.

